

# Kultur im Klinikum



**„Heimat ist immer  
das Verlorene“**

## Skizzen einer produktiven Beziehung im Werk Martin Walsers

**Vortrag von Dr. Anton Philipp Knittel,  
Literaturwissenschaftler**



Martin Walser hat es sich, seinen Lesern wie auch seinen Zuhörern in mehr als sechs Jahrzehnten als Schriftsteller aber auch als kritischer Zeitgenosse nie leichtgemacht. So auch beim Themenkreis Heimat. Der letzte Großschriftsteller seiner Art setzt sich schon seit den 60er Jahren, zu einer Zeit also, als der Begriff noch verpönt war, literarisch, essayistisch und in Reden immer wieder mit dem Themenkreis Heimat auseinander. Neben der regionalen und regionalgeschichtlichen Verortung seiner Figuren – vielfach am Bodensee und in Oberschwaben – spielt das Thema Heimat und Herkunft bei Walser jedoch unter anderem auch in seiner Patronage für Schriftstellerinnen und Schriftsteller der Region eine wichtige Rolle. Und drittens schwingt in Walsers Werk beim Thema Heimat immer auch eine metaphysische Dimension mit. Der Vortrag will diese Aspekte im Werk des vielfach preisgekrönten Dichters nachzeichnen. Umrahmt wird der Vortrag mit Klaviermusik, gespielt vom Fleiner Organisten Tassilo Wichelhaus.

**Dienstag, 15. Januar 2019  
18.30 Uhr**

**Franziska-Schwarz-Hörsaal  
SLK-Klinikum am Gesundbrunnen**

**Der Eintritt ist frei.**

**Kultur im Klinikum – Unterhaltung für unsere Patienten,  
Besucher, Mitarbeiter und alle Interessierten**

Einmal monatlich dienstags findet seit dem Jahr 2000 die Veranstaltungsreihe „Kultur im Klinikum“ statt. Präsentiert werden Konzerte, Kleinkunst- oder Theateraufführungen sowie Tanz- und Literaturveranstaltungen. Diese richten sich in erster Linie an Patientinnen und Patienten des Klinikums, Besucher und Mitarbeiter. Eine Bildergalerie, mit künstlerischen Arbeiten von Beschäftigten, ergänzt seit 2002 das Programm. Die Veranstaltungsreihe ist in hohem Maße von ehrenamtlichem Engagement getragen.